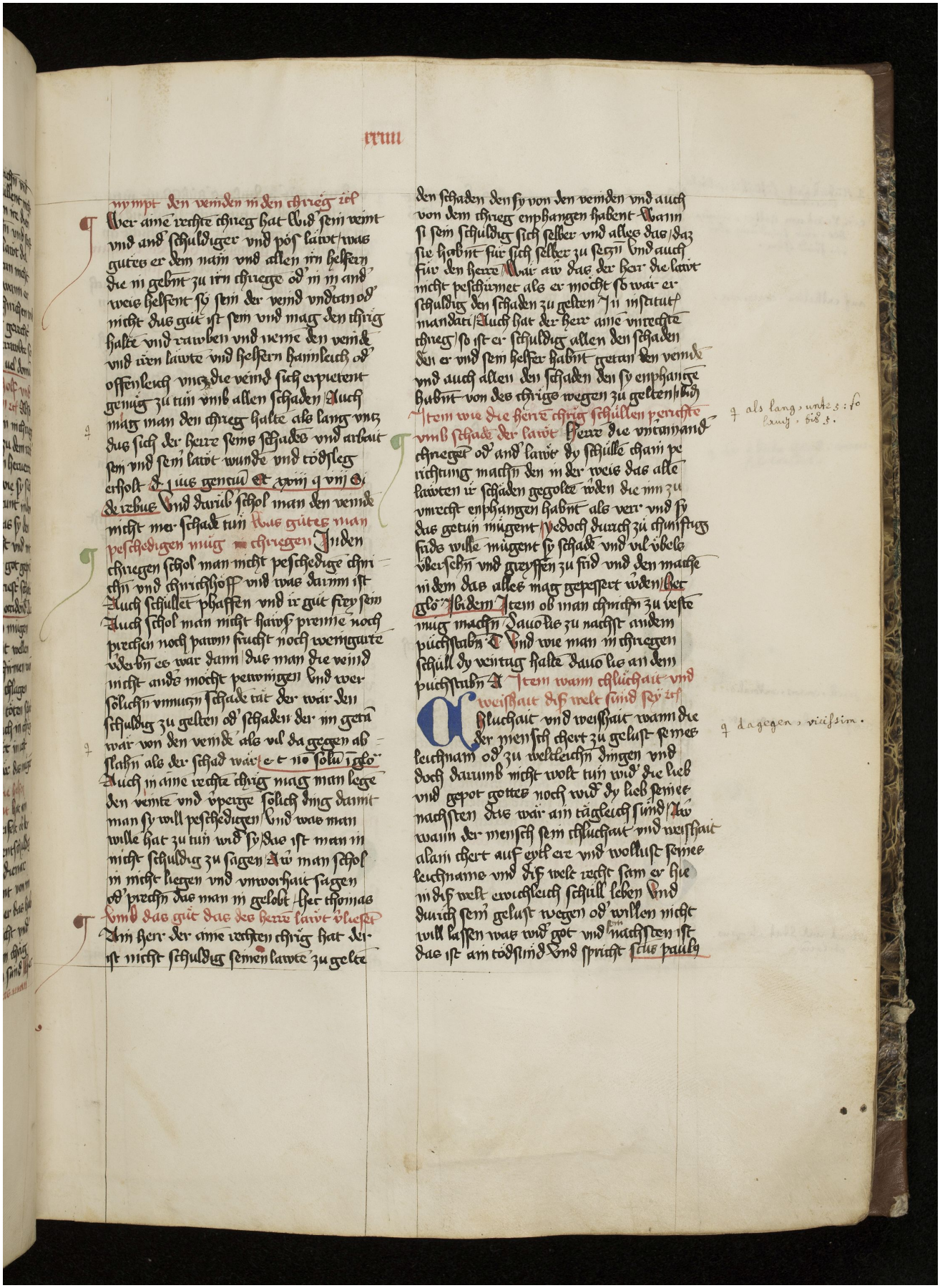
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



xxxiiii

wympt den vemden in den chrieg ist

Wer ainne recht chrieg hat vnd sein vemt vnd ander schuldiger vnd pös lawt/ was gutes er dem nain vnd allen im helfern die in gebnt zu irn chriege od' in in and' weis helfent sy sein der vemd vndtan od' nicht dus gut ist sein vnd magt den thrig halte vnd rawben vnd weme den vemd vnd iren lawte vnd helfern hannleuch od' offenleuch vnz die vemd sich erpietent genug zu tun vnb allen schaden/ Auch magt man den chrieg halte als lang vnz dus sich der herre seins schades vnd arbait sein vnd sein lawt wunde vnd todsleg erholt. & jus gentiu et xxiii q vii C. de rebus Vnd durib scholt man den vemd nicht mer schad tun Was gutes man peschedigen mug in chriegen

In den chriegen scholt man nicht peschedige chin chin vnd chnrichhoff vnd was darum ist Auch schullet phaffen vnd ir gut sicher sein Auch scholt man nicht haiss preme noch prechen noch pawm frucht noch wengurte verbrn es war dann dus man die vemd nicht ander mocht pewingen Vnd wer solich vnmugen schade tut der war den schuldig zu gelten od' schaden der in gern war von den vemd als vil da gegen abslahn als der schad war. et no solu i glo. Auch in ainne recht chrig magt man lege den vemt vnd vperge solich dmg dumt man sy will peschedigen/ Vnd was man wille hat zu tun wid sy/ das ist man in nicht schuldig zu sagen Aw man scholt in nicht liegen vnd vnwarhait sagen od' prechen das man in gelobt/ her thomas

Vnd das gut das des herre lawt vbliest

Ain her der ainne recht chrig hat der ist nicht schuldig seinen lawte zu gelte den schaden den sy von den vemden vnd auch von dem chrieg enphangen habent Wann si sein schuldig sich selber vnd alles das/ daz sie habnt für sich selber zu setzn Vnd auch für den herre Wär aw das der her die lawt nicht peschirmet als er mocht so war er schuldig den schaden zu gelten In institut mandati/ Auch hat der herr ainne vnrecht chrieg/ so ist er schuldig allen den schaden den er vnd sein helfer habnt getan den vemd vnd auch allen den schaden den sy enphange habnt von des chrigs wegen zu gelten/ Vnd

Item wie die herre chrig schullen pracht vmb schade der lawt

Herre die vnrannand chrieget od' and' lawt dy schülle chain pe richtung machn den in der weis das alle lawten ir schäden gegolte wden die nn zu vnrecht enphangen habnt als ver vnd sy das getun mügent/ yedoch durch zu christlich fridswille mügent sy schad vnd vil übels übersehn vnd greyssen zu fid vnd den mache in dem das alles magt gepessert wden/ her gls. Ibidem

Item ob man chnrichn zu veste mug machn Dauo lis zu nachst andem puchstabn &

Vnd wie man in chriegen schull dy vintug halte dauo lis an dem puchstabn A

Item warm chlüchait vnd weissait dis welt sind sy ir

Chluchait vnd weissait warm die der mensch chert zu gelust seines leichnam od' zu weltleichn dingen vnd doch darumb nicht wolt tun wid die lieb vnd gepot gottes noch wid dy lieb seines nachsten dis war ain tägleich sind/ Aw warm der mensch sein chluchait vnd weissait alam chert auf eytl ere vnd wollust seines leichnams vnd dis welt recht sam er hie in dis welt ewichleich schull leben Vnd durich sein gelust wegen od' willen nicht will lassen was wid got vnd sein nachsten ist das ist ain todsind Vnd spricht scis paulo

q als lang, unte s: so lang, bis s.

q dagegen, vielsin.